

---

FDP Eppstein

## BEWEGUNG BEI DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

08.01.2018



Die Eppsteiner Stadtentwicklungs- und

Wirtschaftsförderungsgesellschaft (SWE GmbH) wurde vor rund 15 Jahren zum Zweck der städtebaulichen Entwicklung und kommunalen Wirtschaftsförderung gegründet, beschränkt sich heute jedoch vorrangig auf die Verwaltung städtischer Immobilien. Nach Auffassung der Eppsteiner Freien Demokraten wird hiermit das Potenzial einer kommunalen Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft nicht ansatzweise ausgeschöpft.

Die Freien Demokraten haben deswegen vergangenen Herbst in der Stadtverordnetenversammlung einen Antrag eingebracht, der den Grundstein für eine Neuaufstellung der SWE legen soll. Auf Initiative der Freien Demokraten hat die

Stadtverordnetenversammlung beschlossen, dass die SWE zukünftig einer stärkeren Kontrolle des Finanzausschusses unterliegt. Künftig wird die Geschäftsführung dem Ausschuss regelmäßig über die aktuellen Handlungsfelder berichten.

Wie sich nun zeigt, scheint der Ansatz der stärkeren Kontrolle zu fruchten: Nachdem über Jahre Stillstand bei der SWE herrschte, hat sie vor einigen Wochen zum ersten Mal einen „Unternehmerbrunch“ veranstaltet. Ziel war es, den Eppsteiner Unternehmen eine Plattform zum Austausch zu bieten und gleichzeitig über das Thema Energieeffizienz zu informieren. Hierfür wurden Berater aus verschiedenen Bereichen eingeladen, die insbesondere über Fördermöglichkeiten von energetischen Sanierungsmaßnahmen für Unternehmen informiert haben.

Zudem wird kommende Woche im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Stadt Eppstein zum ersten Mal ein weiteres Format organisiert: Der Verein zur Förderung von Existenzgründungen e.V. wird kostenlos in einstündigen und vertraulichen Orientierungsgesprächen Ratschläge für Gründer, Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger anbieten. Dem Kelkheimer Verein gilt für dieses Engagement unser Dank.

In einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses wird auf Initiative der FDP-Fraktion über die weitere Ausrichtung der SWE beraten und hierfür auch der Geschäftsführer der SWE in den Ausschuss eingeladen.

Das Ziel einer Neuaufstellung der SWE ist mit den genannten Maßnahmen noch lange nicht erreicht - erfreulich ist aber, dass endlich Bewegung in die Eppsteiner Wirtschaftsförderung gekommen und damit ein Etappenerfolg erreicht ist. Marcel Wölfle